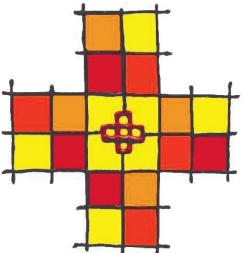




# GEMEINDEBRIEF

Evangelische Pfarrgemeinde A.-B.  
Wien-Favoriten  
Thomaskirche



Ausgabe 4/2010

Evang. Pfarrgemeinde A.B. Wien-Favoriten-Thomaskirche, 1100 Wien, Pichelmayergasse 2, Tel+Fax: 689 70 40



© Siegfried Weidinger, Museum Innvierteler Volkskundehaus, 4190 Ried im Innkreis



Liebe Leserin  
lieber Leser!  
Liebe Kinder, Jugendliche,  
jüngere und ältere Erwach-  
sene, liebe Freunde unse-  
rer Gemeinde!

Die Jugendlichen unserer Gemeinde haben in ihrem Jugendclub zu dem Thema: „Was bedeutet die Gemeinde Thomaskirche für mich“ gearbeitet, sie haben ihre Statements dazu auf einem Plakat niedergeschrieben, und haben Gemeinde-mitglieder gebeten, wenn sie es möchten, ihren persönlichen Standpunkt dazu zu schreiben. Was bedeutet also die Gemeinde Thomaskirche für mich? Für mich ist sie wie eine große zweite Familie. Für die Familie tut man alles was nötig ist, auch wenn die Belastung manchmal groß wird. Man kann sich ja Helfer holen, und ich habe bei der letzten großen Anstrengung diese Helfer gefunden! Fast 60 Menschen haben mir, der Familie Thomaskirche, beim jährlichen Flohmarkt geholfen, jede/r nach seinem Vermögen, und dafür bedanke ich mich recht herzlich!

Dadurch haben wir ein großes Ziel erreicht, finanziell (brauchen wir dringend für die Dach-reparatur) aber auch menschlich, denn in der tätigen Gemeinschaft stehen wir für- einander ein.

Ihre und Eure

*Juge Ral*

## Lebensbewegungen

Getauft wurden:

**Coli Pachler,**  
**Moritz Kellner,**  
**Markus Multani**

Eingetreten sind:

**Lucia Cseh,**  
**Edith Cseh**

Beerdigt wurden:

**Gertrude Kaplan,**  
**Margarete Schwantzer,**  
**Therese Dieplinger**

wir gratulieren

zum 70. Geburtstag:  
**Elli Fahrenber-**  
**ger,** **Ing. Johann**  
**Kreuzer,**

75. Geburtstag:  
**Gisela Hofer**

80. Geburtstag:  
**Eleonore Vano-**  
**rek,** **Gertraude**  
**Wagrandl,** **Edith**  
**Treusch**

85. Geburtstag:  
**Margarete Schmid**

91. Geburtstag:  
**Hildegard Tatzer**

102. Geburtstag:  
**Edith Pallas**

Herzlichen Glückwunsch und  
Gottes Segen wünschen Ihnen alle

wir gratulieren

## Sprechstunden:

Pfarrer Andreas W. Carrara jederzeit nach telefonischer Vereinbarung.

Kanzleizeiten: Mo. 14 bis 18Uhr  
Di. - Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr  
Tel. und Fax: 689 70 40,

E-mail:

[buero@thomaskirche.at](mailto:buero@thomaskirche.at) oder  
[pfarrer@thomaskirche.at](mailto:pfarrer@thomaskirche.at)  
[www.thomaskirche.at](http://www.thomaskirche.at)

Konto.Nr.: 323.653  
Raiffeisenlandesbank (kurz auch RLB)  
Nö-Wien AG, BLZ 32000



Wir sehen hier den ersten christlichen **MUTTER-KIND-KREIS**, wie er vom griechischen Maler El Greco (eigentlich Domenico Theokópoulos, 1594-1613) wirksam in Szene gesetzt wurde. Greco nennt sein Bild „Die Heilige Familie“



Als Pfarrer der THOMASKIRCHE habe ich in den letzten beiden Jahren mehr als zehn TAUFGESPRÄCHE in der neu entstandenen Siedlung am Ende der Straßenbahnlinie 67 gehalten. Dabei entwickelte sich die Idee eines

## MUTTER-KIND-KREISES

### WANN?

14tägig, immer **mittwochs**  
von 08.45 Uhr bis 10.45 Uhr;  
erstmals am **1. Dezember**,  
dann am 15. Dez., 29. Dez.,  
12. Jan., 26. Jan. usw.

### WO?

In den Jugend- und Kinderräumen der THOMASKIRCHE, Straßenbahnstation „Alaudagasse“, dann der Pichelmayergasse folgen bis zum roten Gemeindezentrum.

### THEMA:

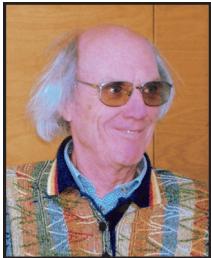
„Kindergeschichten und kleine Basteleien zur Weihnachtszeit“. Während die Kinder miteinander spielen, unterhalten sich die Mütter bei Kaffee/Tee und Keksen und genießen die Auszeit der Begegnung.

Ihr Pfarrer Andreas W. Carrara

### BILDINTERPRETATION:

Die Geburt des Jesusknaben liegt schon einige Monate zurück. Diesmal hat Elisabeth ihre Nichte Maria in Nazareth aufgesucht. Johannes der Täufer kann schon laufen und überlegt gerade, ob er sich noch einmal aus der Keksschale bedienen soll. Josef will die Damen nicht stören und hält sich im Hintergrund, aber sein Blick ruht ganz auf dem Kind. Marias Arm umschlingt zärtlich Elisabeths Schulter und gemeinsam bewundert sie den wohl genährten Säugling...

Seit jenen glorreichen Tagen haben sich 67 Generationen von Familien durch zwei Jahrtausende hindurch neu gebildet. Der Brauch der TAUFE aber, den jene beiden Knaben auf dem Bild begründet haben, ist bis heute die Grundlage aller Kirchen geblieben.



Liebe Gemeinde!

Es gibt eine neue Illustrierte, Sabine Nening hat einige Freiexemplare herbeigeschafft und mich darauf aufmerksam gemacht: **Faszination BI-BEL**, so heißt sie. Da wir ja bald Weihnachten feiern, habe ich sofort den **Report: Wurde Jesus im Stall geboren?** gelesen.

Dass die heiligen 3 Könige keine Könige waren sondern Sterndeuter, die Zahl 3 und schon gar nicht Ochs und Esel irgendwo in der Bibel dokumentiert sind, hat sich schon herumgesprochen. Und nun geht es der Krippe an den Kragen. *Unsere Weihnachtskrippen stimmen also nicht, wenn man sie am Bibeltext und den kulturellen Gegebenheiten misst. Unsere Krippenspiele müssten neu geschrieben werden, was der Autor des Artikels gemacht hat. Die Geburt Jesu war nicht so außergewöhnlich, wie es uns die Tradition gelehrt hat.*

Bald singen wir wieder: *Stille Nacht, heilige Nacht...!*

Was macht eine Nacht zu einer heiligen Nacht?

Szenenwechsel zum Sederabend der Juden, dem Vorabend zum Passah-

fest oder Ostern, sie wissen schon das letzte Abendmahl des Jesu mit seinen Jüngern, den 4 bzw. 5 Bechern (einer, der nicht getrunken wird, für Elia) mit Wein .....

Die heilige Hagadah, das Gebetbuch für den Sederabend, sieht also vor, dass der jeweilig Jüngste fragen muß (das Maneschane): *Warum ist diese Nacht ausgezeichnet vor den anderen Nächten?*

Bei unserem Flohmarkt habe ich ein Taschenbuch erstanden: **Ruth Klüger: Weiter leben.** Darin beschreibt sie einen Sederabend /2/. Friedrich Torberg schrieb in New York ein Gedicht, den EWIGEN bittend, ER möge ihm diese Frage ersparen:

*Denn ich bliebe dir stumm. Herr, ich weiß nicht warum deinen Knechten Ausgezeichnet vor allen Nächten Diese heutige Nacht ist. Warum?*

Und sie schreibt weiter: *Man ist aufsässig vor Gott, wenn man „ich weiß nicht“ antwortet auf die Frage, warum die Nacht, in der wir die Rettung aus der ägyptischen Fron feiern, vor allen anderen Nächten ausgezeichnet ist.*

Die Sederabende in Wien sind ihr besonders in unangenehmer Erinnerung. *Diese rituale Mahlzeit, überfrachtet mit poetischen und symbolischen Bedeutungen, war sehr aktuell, denn sie feiert die Erlösung des Volkes durch Flucht und Auswanderung.*



Vorlag w. Eigentum A. J. Hofmann, Frankfurt a. M. deposito

Wodurch zeichnet sich also diese Nacht vor anderen Nächten aus? Ich weiß schon, der Retter, der Heiland usw. wurde geboren....

Sind wir nicht in einer ähnlichen Situation wie Ruth Klüger mit der Sedabendfeier im Jahre 1938? Feiern wir auch unsere Erlösung durch Jesus, einen Asylanten mitten unter Asylannten, die wir am liebsten weghaben möchten? Sind unsere Mahlzeiten am Heiligen Abend nicht ebenfalls überfrachtet und christliche Folklore?

Müssten gemäß den Erkenntnissen der Bibelwissenschaft die Weihnachtskrippen nicht ausgedient haben?

Sind andere Nächte unseres Lebens z.B. die Geburt eines Kindes nicht wesentlich bedeutender und '*heiliger*' - mir zumindest schon!

Was macht also die Nacht vom 24.12. auf 25.12. zu einer heiligen Nacht?  
Wie so oft muss ich den EWIGEN wieder einmal enttäuschen und mit Ruth Klüger antworten: HERR, ich weiß es nicht!

Ich hoffe, Sie wissen um die Heiligkeit dieser Nacht und so wünsche ich Ihnen ein gesegnetes Fest.

Es grüßt sie recht herzlich Ihr

Erich Fellner

/1/ Ulrich Wendel, Seite 12 in: Faszination BIBEL, Oktober - Dezember 2010, SCM Bundes-Verlag GmbH, Witten (Artikel auf Nachfrage in der Thomaskirche erhältlich)

/2/ Ruth Klüger weiter leben, dtv, Seite 44 u. 45, 9. Auflage 1999

## Wolfgang Nening

20 Jahre Organist und  
5 Jahre Gospelchor  
7. November 2010



Wolfgang, ich danke  
Dir, für die Gestaltung



eines wunderschönen Gottesdienstes, für all Deine musikalischen Bemühungen und die Ergebnisse daraus, für Deine Um-sicht und Geduld, und überhaupt danke ich dir, dass Du da bist.

Inge





**Wir sollten Brücken bauen  
von der Erde zum Himmel  
damit das Licht der Weihnacht  
hell leuchte in das Dunkel unserer Erde  
und uns den Weg zeige zu Frieden und Eintracht.**

## **Herzliche Einladung zur Adventfeier am 8.12.2010 um 15.30Uhr**

Auch wenn die Temperaturen heute (6.11.) eher Frühlingsgefühle wachrufen, so laufen doch die Vorbereitungen für unsere alljährliche Adventfeier auf Hochtouren.

Sie steht dieses Jahr unter dem Motto „*Brücken bauen*“ und wir wollen diesen Begriff so weit wie möglich fassen.

So wie jedes Jahr werden wir uns bemühen, ein schönes Programm zu gestalten um Sie ein bisschen aus der Hektik der Weihnachtsvorbereitungen zu entführen.

Die Kinder und Jugendlichen der Gemeinde werden ihre diversen Talente mit Schauspiel, Gesang und Musik wieder unter Beweis stellen. Unser Gemeindechor und der Gospelchor werden auftreten, und selbstverständlich sind auch weihnachtliche Gedichte und Geschichten zu hören.

Nach dem Programm, bei dem für jeden etwas dabei sein sollte, werden wir den Nachmittag bei Kaffe und Kuchen gemütlich ausklingen lassen.

Unser Weihnachtsmarkt hat auch an diesem Nachmittag seine Pforten geöffnet.

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir Sie an diesem Nachmittag in unserem Gotteshaus begrüßen dürfen.



## EINLADUNG ZUM ADVENTBASAR

Auch in diesem Jahr laden wir Sie herzlich zu unserem Weihnachtsmarkt in die Thomaskirche ein!  
Es erwartet Sie ein wunderschönes Angebot an handgefertigten Geschenken und natürlich die schon bekannten hausgemachten Spezialitäten!  
Als Besonderheit gibt es in diesem Jahr zum ersten Mal handgezogene Kerzen.

Verkauf ist ab dem 1. Advent am 28. 11. 10 nach jedem Gottesdienst um ca. 11.00 Uhr.  
Für alle, die am Sonntag nicht kommen können,  
machen wir einen Tag der Offenen Tür  
**am Montag, 29. 11. 10 ab 16 Uhr**  
(bzw. nach telefonischer Vereinbarung  
0699 19454504)

Eine gesegnete und fröhliche Adventzeit  
wünscht Ihnen,  
Ihren Familien und Freunden  
der Frauenkreis - Thomaskirche



Ges.m.b.H  
**JANACEK**  
Geplantes Wohlbefinden

Himberger Straße 17-19  
Tel. 01/688 51 96

A-1100 Wien  
Fax 01/688 51 19

**BAD • HEIZUNG • SANITÄR • SOLAR**

## Großer Preis der EJW (Evangelische Jugend Wien)

**Das umweltfreundliche Autorennen - und unser Jugendclub samt unserer lieben Pfarrersfrau Danielle Carrara waren live dabei!!!**

Liebe Gemeinde!

Es war am Freitag, den 29. Oktober 2010, Treffpunkt war um 17 Uhr 30 im 1. Stock, im großen Sitzungssaal der EJW, in der Hamburgerstraße.

Als wir ankamen, waren schon viele Jugendliche beim Probetraining. Gefahren wurde auf einer 4-spurigen, ca. 30m langen Carrera Profi Bahn im Maßstab 1:40 mit Autos im Maßstab 1:32. Die Zeitnehmung erfolgte elektronisch. Fahrzeuge und Regler wurden vom Veranstalter, dem Jugendclub aus der Gemeinde Ottakring gestellt. Das Rennen wurde als Teamrennen gefahren.

Es gab insgesamt 7 Teams, die aus jeweils 4 "Rennprofis" bestanden, wobei unsere Gemeinde 2 1/2 Teams bildete. Das Team "Die Überflieger" bestand aus Marcel, Martin, Benjamin und Dominik, - das Team "Die heißen Räder" bestand aus Gilbert, Agnes, Immanuel und Gabriel - Das Team "Freiheit Go" bestand aus Danielle, Claudia, Birgit und Bettina. (Birgit &

Bettina waren 2 ganz liebe Jugendliche aus der Gemeinde Hietzing).

Auch wir fuhren uns im Probetraining noch "warm"; das war schon so lustig, dass wir instinktiv spürten, es war die richtige Entscheidung, dabei zu sein.

Kurz bevor das große Rennen begann, brachte uns Sepp Fessler, Jugendreferent der EJW, eine Geschichte zum Thema „*Ich habe dich bei deinem Namen gerufen*“, näher. Sie handelte davon, wie wichtig jede/r Einzelne für Gott ist,. Gott ruft uns **jetzt** schon bei unseren Namen, ist uns treu und steht uns für immer bei, nicht erst, wenn wir dünn sind, wenn wir immer nett zu unseren Mitmenschen sind, wenn wir alle seine Gebote halten. Gott ruft uns jetzt schon bei unseren Namen, weil er Pläne mit uns hat, weil er uns bedingungslos liebt, in jedem Moment, so wie wir jetzt gerade sind ... Es war eine sehr berührende Geschichte.

Sepp Fessler ging es auch darum, dass wir nicht nur verbissen auf den Sieg im Rennen aus sind, sondern dass vor allem der Spaß und das Kennenlernen untereinander an oberster Stelle stehen, und ich glaube, das ist ihm auch ge-



**689 53 88  
0664/211 16 26**

Fax: 688 48 91

**Elektro SYROVY GmbH.  
1100 Wien, Hämmerlegasse 46**

- Störungsdienst
- Elektroheizung - Klimatechnik
- Sprechanlagen
- Elektrobefunde
- EDV-Verkabelung
- Netzfreeschaltung

lungen. Als um 18 Uhr 30 das Rennen startete, waren alle FahrerInnen sehr konzentriert, aber mit großem Spaß bei der Sache. Nebenbei unterhielt man sich und feuerte seine Teams an, und vor allem, was wirklich sehr wichtig war, saßen mehrere Personen an bestimmten Plätzen neben der Fahrbahn, um die Fahrzeuge wieder in die richtige Schiene zu stellen, falls die Fahrer zu schnell um die Kurve fuhren, und das Auto entgleiste.

Um ungefähr 21 Uhr gab es dann die Siegerehrung: Unser Team "Freiheit Go" belegte den tollen 6. Platz, unser Team "Die heißen Räder" belegte den grandiosen 4. Platz, und unser Team "Die Überflieger" belegte den spitzemäßigen 2. Platz. Sieger war das Team aus der Gemeinde Ottakring.

Persönlich hat mit besonders gut gefallen, dass sich jede/r für den anderen freute und wir alle gut gelaunt und mit einer wunderbaren Erfahrung reicher, nach Hause fuhren. Es war für uns alle ein so positiv bewegendes Erlebnis, dass wir alle einstimmig beschlossen haben:

**Nächstes Jahr sind wir auch wieder live dabei!!!**

⇒ Tel: 01 688 23 57  
Fax: 01 688 23 57-44

Per Albin Hansson-Apotheke

  
1100 Wien Favoritenstraße 239

⇒ [www.hansson-apotheke.at](http://www.hansson-apotheke.at)  
[office@hansson-apotheke.at](mailto:office@hansson-apotheke.at)

Also ein großes Dankeschön an den Veranstalter, die EJW und an die Leitung: Sepp Fessler und Klaus Petrovitsch.

Ich möchte noch der Jugend unserer Gemeinde und natürlich Danielle Carrara für den Mut zu diesem Abenteuer danken. Es war ein wunderbarer Abend.

Ich wünsche Ihnen/Euch Gottes reichen Segen auf allen Ihren/Euren Wegen.

Ihre/Eure  
Claudia Buchner



Homöopathie  
Raucherentwöhnung  
Reiseberatung

Bachblüten

Diabetes Corner

**Ihre Apotheke mitten im  
Hansson Zentrum**



## ein kleiner Baumwollfaden

Es war einmal ein kleiner Baumwollfaden, der hatte Angst, dass es nicht ausreicht, so, wie er war: "Für ein Schiffstau bin ich viel zu schwach", sagte er sich, "und für einen Pullover zu kurz. An andere anzuknüpfen, habe ich viel zu viele Hemmungen. Für eine Stickerei eigne ich mich auch nicht, dazu bin ich zu blass und farblos. Ja, wenn ich aus Lurex wäre, dann könnte ich eine Stola verzieren oder ein Kleid. Aber so?! Es reicht nicht! Was kann ich schon? Niemand braucht mich. Niemand mag mich - und ich mich selbst am wenigsten."

So sprach der kleine Baumwollfaden, legte traurige Musik auf und fühlte sich ganz niedergeschlagen in seinem Selbstmitleid.

Währenddessen läuft draußen in der kalten Nacht ein Klümppchen Wachs in der beängstigenden Dunkelheit verzweifelt umher. "Für eine dicke Weihnachtskerze bin ich viel zu klein" jammert es "und wärmen kann ich kleines Ding alleine auch niemanden. Um Schmuck für eine tolle große Kerze zu sein, bin ich zu langweilig. Ach was soll ich denn nur tun, so alleine in der Dunkelheit?"

Da kommt das kleine Klümppchen Wachs am Häuschen des Baumwollfadens vorbei! Und da es so sehr fror und seine Angst so riesig war, klopfte es schüchtern an die Türe.

Als es den niedergeschlagenen kleinen Baumwollfaden sah, kam ihm ein wundeschöner Gedanke. Eifrig sagte das Wachs: "Lass dich doch nicht so hängen, du Baumwollfaden. Ich hab' da so eine Idee: Wir beide tun uns zusammen. Für

Veranlagen, Versichern, Vorsorgen oder Finanzieren?  
Wir sind Ihr unabhängiger Ansprechpartner für alle Ihre Geldfragen!



A-1100 Wien-Oberlaa  
Ampferergasse 13

Tel.: 6886320 11  
Fax.: 6886320 18

eMail: office@teifer.at  
Internet: www.teifer.at

eine große Weihnachtskerze  
bist du zwar als Docht zu kurz  
und ich hab' dafür nicht genug  
Wachs, aber für ein Teelicht  
reicht es allemal. Es ist doch  
viel besser, ein kleines Licht  
anzuzünden, als immer nur  
über die Dunkelheit zu jammern!"

Ein kleines Lächeln huschte  
über das Gesicht des Baum-  
wollfadens und er wurde plötz-  
lich ganz glücklich. Er tat sich

mit dem Klümpchen Wachs  
zusammen und sagte: "Nun  
hat mein Dasein doch einen  
Sinn."

Wer weiß, vielleicht gibt es in  
der Welt noch mehr kurze  
Baumwollfäden und kleine  
Wachsklümpchen, die sich  
zusammentonnten könnten, um  
der Welt zu leuchten?!

Verfasser unbekannt



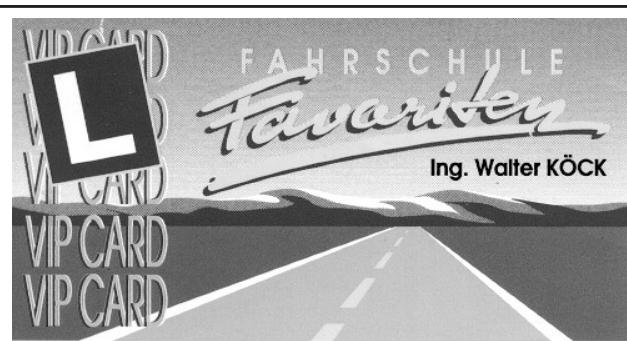
wir gratulieren:

zum 1. Geburtstag:

Sarah Lechner,  
Larissa Mikes,  
Marie Siebenhaar

zum 10. Geburtstag:

Seline Balvin



WI CARD  
WI CARD  
WI CARD  
VIP CARD  
VIP CARD

FAHRSSCHULE  
*Favoriten*  
Ing. Walter KÖCK

WIEN 10, BÜRGERRGASSE 15      TEL.: 604 51 55

Internet                    [www.fahrsschule-favoriten.at](http://www.fahrsschule-favoriten.at)  
e-mail                    [fahrsschule-favoriten@chello.at](mailto:fahrsschule-favoriten@chello.at)  
oder bei unserem Lektor: Hans Hermann, Tel: 689 61 02

IMPRESSUM:  
Medieninhaber,  
Herausgeber,  
Verleger,  
Druck: Presbyterium der  
Evang. Pfarrgemeinde A.B.  
Wien - Favoriten -  
Thomaskirche;  
Tel. und Fax: 689-70-40,  
Mo 14.00 bis 18.00Uhr,  
DI - FR 8.30 bis 11.30Uhr  
email:  
[Buero@thomaskirche.at](mailto:Buero@thomaskirche.at)  
[www.thomaskirche.at](http://www.thomaskirche.at)



Redaktion:  
Andreas W. Carrara,  
Inge Rohm, alle  
Pichelmayergasse 2,  
1100 Wien

An jedem Sonntag um 10 Uhr Gottesdienst!

Unser **Kindergottesdienst**  
findet an jedem Sonntag zur gleichen Zeit wie der Gottesdienst statt.



Herzliche Einladung zum Kirchenkaffee, an jedem 2. und 4. Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst!

## Gottesdienste und Aktivitäten:

### November

28. 10.00 Uhr 1. Advent mit dem Chor der Thomaskirche  
29. 15.00 Uhr Tag der offenen Tür-  
Weihnachtsbasar des Frauenkreises

### Dezember

02. 18.00 Uhr Mitarbeiterkreis  
05. 10.00 Uhr 2. Adventsonntag mit Abendmahl  
Duette aus der Barockzeit  
06. 18.00 Uhr Frauenkreis, „Weihnachtsbräuche“  
Einladung an den Frauenkreis der röm. kath. Gem. am Laaerberg  
08. 15.30 Uhr Adventfeier  
12. 10.00 Uhr Rhythmischer Gottesdienst mit der  
Thomaskirchenband  
16. 08.00 Uhr Volks. und Hauptschulgottesdienst  
19. 10.00 Uhr 3. Adventsonntag GD mit Abendmahl  
24. 16.00 Uhr Vesper mit Krippenspiel  
23.00 Uhr Mette  
25. 10.00 Uhr Christfest  
26. 10.00 Uhr Gottesdienst  
31. 17.00 Uhr Altjahrsgottesdienst

### Jänner

02. 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst  
16. 10.00 Uhr Kanzeltausch mit r.k. Pfarrer Zwonarich

Die Termine für unsere verschiedenen Kreise und den Gemeinde-brief in Farbe finden Sie auf unserer homepage:  
[www.thomaskirche.at](http://www.thomaskirche.at)